



5 Minute Genius
~ Stories ~

FRIDA KAHLO



ZEHN GESCHICHTEN ÜBER EINE
VISIONÄRE KÜNSTLERIN

INSEL



Die englische Originalausgabe erschien 2026 unter dem Titel
5-Minute Genius Stories: Frida Kahlo bei Magic Cat, London.

Erste Auflage 2026

Deutsche Erstausgabe

© der deutschsprachigen Ausgabe Insel Verlag
Anton Kippenberg GmbH & Co. KG, Berlin, 2026

© der Originalausgabe Magic Cat, 2026

Text © 2026 Magic Cat Publishing

Illustrationen © 2026 Ruth Burrows

Alle Rechte vorbehalten.

Wir behalten uns auch eine Nutzung des Werks
für Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG vor.
Umschlaggestaltung nach Entwürfen des Originalumschlags
mit einem Motiv von Ruth Burrows

Druck: Toppan Leefung Printing, Dongguan
Printed in China

ISBN 978-3-458-64604-4

Insel Verlag Anton Kippenberg GmbH & Co. KG
Torstraße 44, 10119 Berlin
info@insel-verlag.de
www.insel-verlag.de

Für meine Enkel: Davis, Logan,
Alex und Leila. – S. K.

Für Mum und Dad. Alles Liebe. – R. B.



5 Minute Genius ~ Stories ~

FRIDA KAHLO

Geschrieben von Stephen Krensky

Illustriert von Ruth Burrows

Übersetzt von Susanne Hornfeck

Wie man dieses Buch benutzt:

Hier findest du **zehn Geschichten** über ein Genie,
und jede ist nur **5 Minuten lang**.

Am Ende jeder Geschichte werden wichtige Dinge
noch einmal zusammengefasst.

Du willst noch mehr wissen?

Dann gibt es hinten im Buch eine
Zeitschiene mit bedeutenden Ereignissen.

INSEL

WER WAR FRIDA KAHLO?

Frida Kahlo war eine angesehene mexikanische Malerin, die surrealistische Elemente mit traditionellen Maltechniken verband. Besonders bekannt war sie für ihre sehr persönlichen Selbstporträts. Hier erfährst du, wie sie zu einer visionären Künstlerin wurde.



Die junge Frida leidet an einer Krankheit, findet aber einen Weg, um ihre Kraft zurückzugewinnen.

Seite 8



Als Teenager kommt Frida in der Schule mit vielen neuen politischen und sozialen Ideen in Berührung.

Seite 18



Nach einem tragischen Unfall muss Frida mehrere Monate im Bett bleiben. Dort entdeckt sie ihr neues Interesse für die Malerei.

Seite 28



Frida beschließt, bei der Malerei zu bleiben, und nimmt Elemente aus der mexikanischen Kultur in ihr Werk auf.

Seite 38



Frida merkt, dass sie in ihrer Kunst viele Themen aufgreifen kann und nicht auf das Abmalen von Dingen beschränkt ist.

Seite 48



Während Frida durch die Vereinigten Staaten reist, entwickelt sich ihre Malerei immer weiter.

Seite 58



Nach einer Ausstellung mit ihren Werken muss Frida einen neuen Weg für ihr persönliches und künstlerisches Leben finden.

Seite 68



Frida wird Lehrerin und fördert mit ungewöhnlichen Methoden die Begabung ihrer Studenten.

Seite 78



Frida kann ihre Arbeit nur mühsam fortsetzen. Sie hat mehrere Operationen und kämpft mit chronischen Schmerzen.

Seite 88



Trotz ihrer angegriffenen Gesundheit schafft Frida es, bei der Eröffnung ihrer ersten Einzelausstellung in Mexiko dabei zu sein.

Seite 98

WELCHE 5-MINUTEN-GESCHICHTE MÖCHTEST DU HEUTE LESEN?

DER KREATIVE FUNKE

Frida überwindet anfängliche Schwierigkeiten

Frida Kahlo war jemand, der die Welt ein wenig anders betrachtete.

Am 6. Juli 1907 wurde sie in Mexiko geboren.



Ihr Vater war Fotograf und ihre Mutter führte den Haushalt. Die kleine Frida spielte gern in ihrem Zimmer oder grub im Garten.

Doch als sie sechs war, änderte sich alles. Zunächst dachte sie, sie hätte sich nur den Zeh gestoßen. Aber bald hatte Frida schreckliche Schmerzen im rechten Bein. Ihre Eltern machten ihr warme Bäder, um die Schmerzen zu lindern.

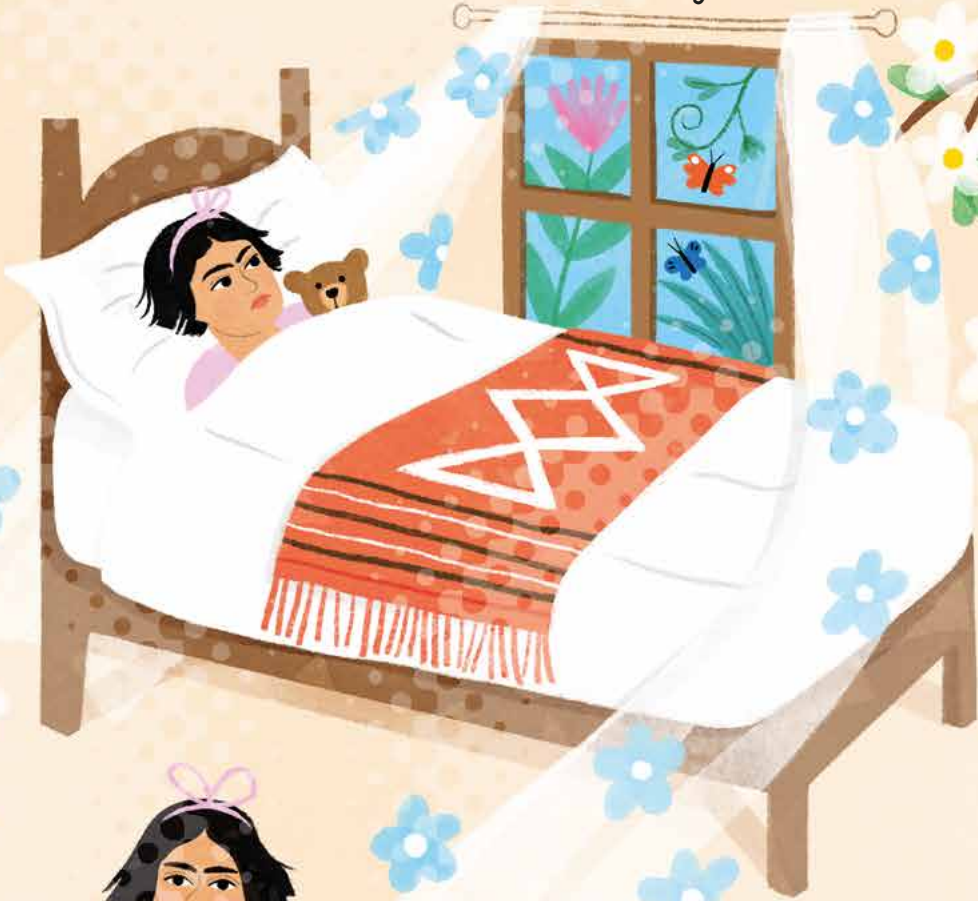


Bald erfuhren sie jedoch, dass die Schmerzen von einer Krankheit namens Polio oder Kinderlähmung kamen. Sie musste vom Arzt behandelt werden.



Manche Kinder mit Polio konnten nie wieder gehen. Viele andere starben.

Die nächsten neun Monate musste Frida im Bett bleiben.
Für ein Mädchen, das so gerne rannte und hüpfte,
fühlte sich das an wie eine Ewigkeit.



Leider war Frida auch
nach ihrer Genesung nicht
völlig geheilt. Ihr rechtes
Bein war jetzt dünner und
kürzer als das linke und
würde auch so bleiben.
Von da an hinkte sie.





Sobald Frida wieder gesund war, empfahl der Arzt, sie solle Sport machen, um ihre Kraft zurückzugewinnen. Auch ihr Vater ermunterte sie dazu.



Damals war es noch nicht üblich, dass Mädchen Fußball spielten oder boxten. Auch Fahrrad fahren oder auf Bäume Klettern galten nicht als damenhaft. Aber Frida war eben nicht wie die meisten Mädchen.

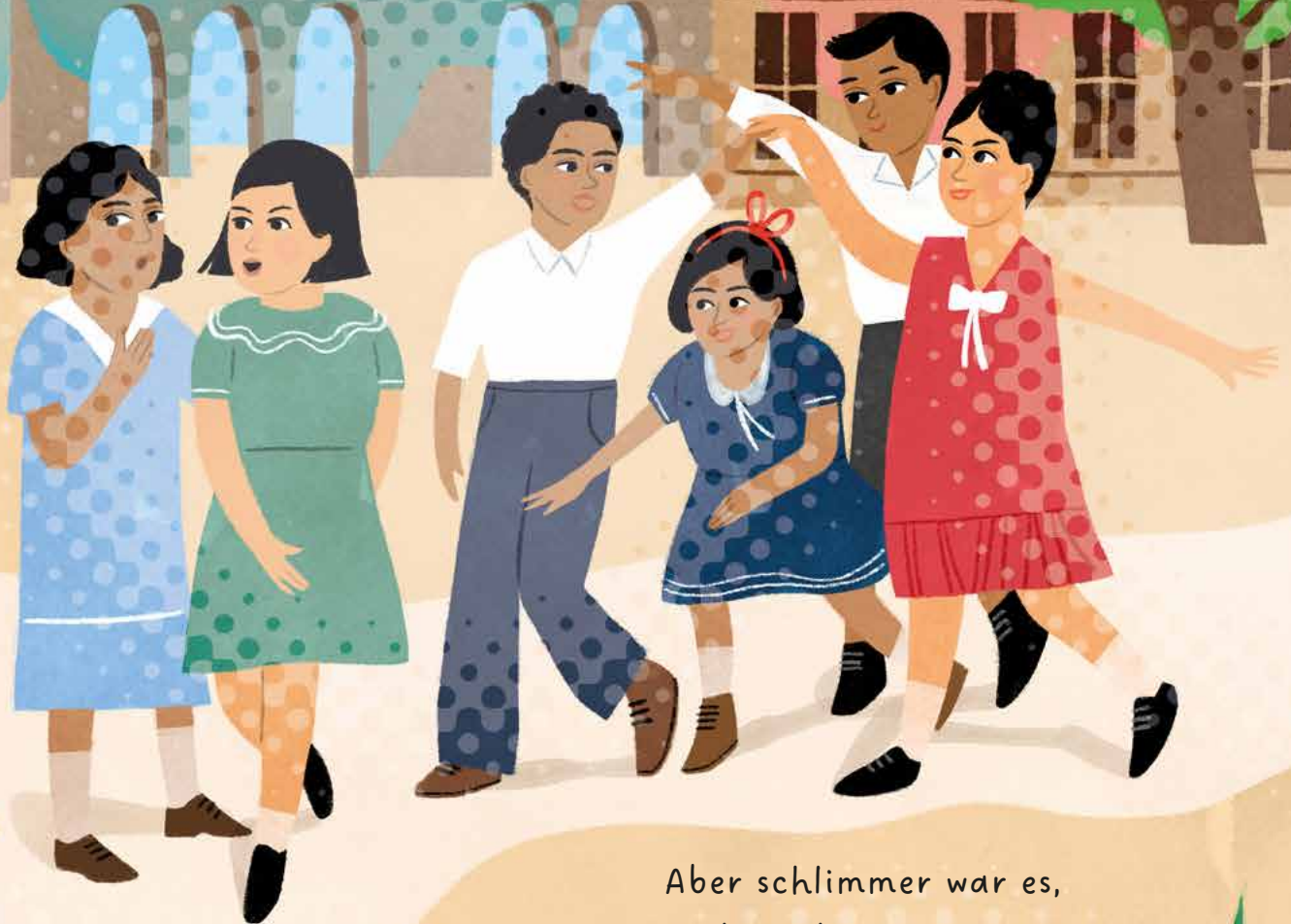


Wegen ihrer Krankheit hatte Frida in der Schule viel verpasst. Deshalb war es schwer, Anschluss zu finden. Außerdem schämte sie sich wegen ihrer körperlichen Veränderung. Sie versuchte sie zu verbergen, indem sie am rechten Bein mehrere Strümpfe übereinander trug.



Trotzdem merkten es alle, und viele Kinder hänselten Frida. Sie nannten sie »Holzbein«.

Frida beschimpfte ihre
Klassenkameraden und versuchte,
tapfer zu sein. Dennoch verletzte
sie der Spott ihrer Mitschüler. Es
war schon schlimm genug gewesen,
all die Monate im Bett von den
anderen getrennt zu sein.



Aber schlimmer war es,
sich auch jetzt, wo sie
wieder auf den Beinen war,
ausgeschlossen zu fühlen.